

Ostermontag, 13.04.2020

Du brauchst für heute:

- ⑩ eine Bibel (falls vorhanden)
- ⑩ einen Laptop, ein Tablet oder ein Handy
- ⑩ Schere
- ⑩ Kleber

das Evangelium:

Lies den Bibeltext zu Ostermontag. Nimm dazu entweder eure eigene Bibel oder den Text auf der nächsten Seite.

☞ Lukas 24,13-35

Videos:

Schau dir das Video an.

<https://www.youtube.com/watch?v=uP1Kfdv9FHE>

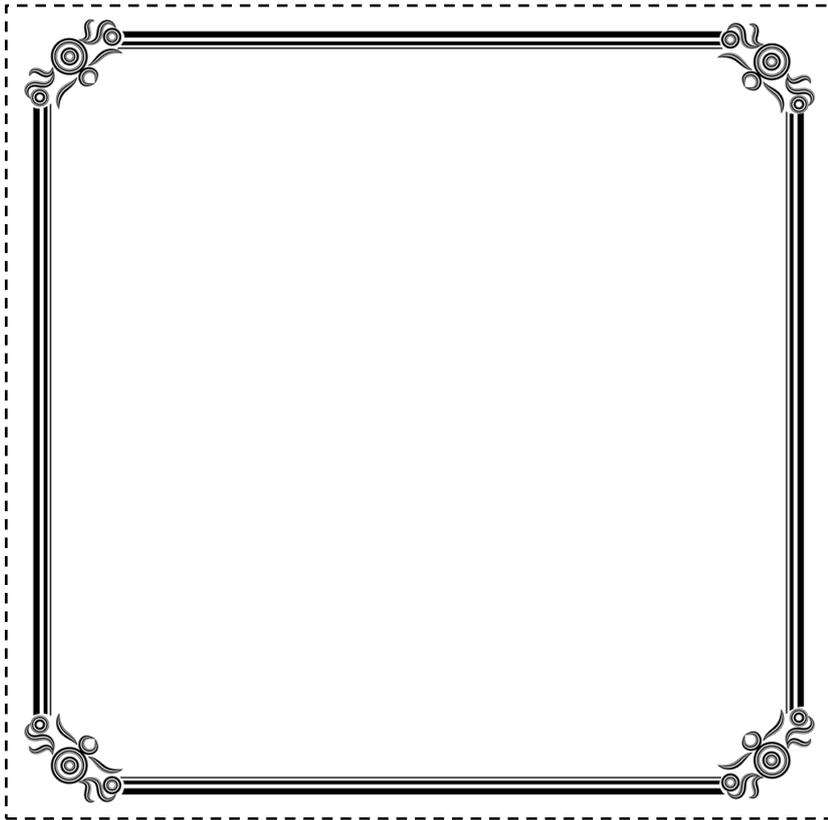
Impuls/ Aktion:

Zwei Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus. Ein dritter Mann begleitet sie. Erst als sie zusammen essen, erinnern sie sich an das letzte Abendmahl und bemerken, dass der Mann Jesus ist.

→ Wann hast du Jesus in deinem Leben schon einmal bemerkt?

Gebet:

Schneide das Gebet aus. Entzünde mit Mama und Papa eure persönliche Osterkerze, die ihr dekoriert habt. Beginnt mit dem Kreuzzeichen und faltet eure Hände.



Guter Gott,
Du liebst die Menschen und bist ihnen nahe.
Du begleitest sie auf ihrem Lebensweg,
wie Jesus die Jünger von Emmaus begleitet hat.
Lass uns in deiner Liebe wachsen
und führe uns an das Ziel unseres Lebens.
Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Bastelanleitung für den Ostergarten:

Die zwei Jünger und Jesus gehen zu Fuß auf einem Weg nach Emmaus. In deinem Ostergarten findest du einen braunen Weg. Zeige deren Fußabdrücke auf diesem Weg. Male die Fußabdrücke aus. Gebe den Abdrücken von Jesus eine andere Farbe. Nutze also zwei Farben – eine Farbe für die Jünger und eine Farbe für Jesus. Schneide die Fußabdrücke aus und klebe sie auf den Weg.



DENKT DARAN!

**Fotografiere deinen Ostergarten und schicke uns dein Foto per E-Mail an p.scharfen@hl-martin-schlossneuhaus.de zu!
So können wir auch deinen Ostergarten zeigen!**

das Evangelium in kindgerechter Sprache:

(aus: „Kommt, wir feiern Jesus!“ von: Nina Held)

Zwei Jünger von Jesus gehen von Jerusalem nach Emmaus. Unterwegs begegnen sie einem Mann, der den Rest des Weges mit ihnen läuft. Der Mann fragt die Jünger: „Warum seht ihr so traurig aus?“ Die Jünger antworten: „Hast du nicht gehört, was passiert ist? Jesus ist gestorben, er war unser Freund, deshalb sind wir so traurig.“ Den restlichen Weg bis nach Emmaus unterhalten sich die drei Männer über Jesus, sein Leben und seinen Tod. Weil sie sich so gut verstehen, laden die Jünger den Mann zu sich nach Hause ein. Sie möchten zusammen mit ihm Abend essen. Als sie endlich gemeinsam am Tisch sitzen, nimmt der Fremde das Brot, teilt es und betet zu Gott. Da fällt es den Jüngern auf: Dieser Mann betet und bricht das Brot genauso wie Jesus. Dieser Mann ist Jesus! Jesus lebt!

Die Jünger laufen nach Jerusalem zurück und erzählen den anderen Jüngern, was sie erlebt haben: „Wir sind Jesus begegnet. Er hat mit uns das Brot gebrochen. Er lebt!“